

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

14.07.2020

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 22.07.2020 Sicherheit für Radler und ÖPNV Fahrgäste in der Leopoldstraße!

Die Stadtverwaltung markiert schnellstmöglich auf den Radstreifen entlang der Ludwig- und Leopoldstraße zwischen den U-Bahnstationen Universität und Münchner Freiheit im Bereich der improvisierten Bushaltestellen des Schienenersatzverkehrs Zebrastrifen jeweils am Anfang und Ende der Haltestellen.

Gegebenenfalls prüft die Stadtverwaltung das Aufstellen / Markieren von „Achtung, Fußgänger“-Schildern an den Radwegen.

Begründung:

Die improvisierten Bushaltestellen für den Schienenersatzverkehr sorgen seit Montag, 13.07., für jede Menge gefährliche Beinahe-Situationen zwischen den Fahrgästen des ÖPNV und den Fahrradfahrern.

Dieser Antrag einhältet eine preiswerte und schnell umsetzbare Lösung für mehr Verkehrssicherheit. Die Unversehrtheit der ÖPNV-Gäste und das hohe Verkehrsaufkommen rechtfertigen eine absolut dringliche Behandlung.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl